



Kantonsschule Beromünster
Postfach
6215 Beromünster
Telefon 041 228 47 90

Standardisierte Ehemaligenbefragung

IFES

November 2018

Ergebnisübersicht und Analyse

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	2
2. Ergebnisse zum Werdegang	3
3. Ergebnisse zur Zufriedenheit	3
4. Ausbildungsstand bei Schulabschluss	4
5. Ergebnisse zu Wahl- und Kantonsmodulen	5
6. Fazit	6
7. Vorschläge der Q-Beauftragten	7

15. Juni 2019

Flavia Steiger Kraushaar

Sibylle Vaes-Petignat

1. Ausgangslage

Die standardisierte Absolventenbefragung wurde auch 2018 wieder durch das Institut für Externe Schullevaluation auf der Sekundarstufe II (IFES) durchgeführt.

Die Befragung erfolgte über 66 Items zu:

- Zufriedenheit Ausbildung und Vorbereitung auf das Studium allgemein
- Selbsteinschätzung Ausbildungsstand Fächer
- Selbsteinschätzung Ausbildungsstand überfachliche Kompetenzen
- Beitrag der Schule zum Erwerb überfachlicher Kompetenzen

An den Befragungen haben 61,4%, d.h. 35 von 57 angefragten ehemaligen Schülerinnen und Schülern der KSB (Matura 2016) teilgenommen, was deutlich über der kantonalen (47,4%) und interkantonalen (45,4%) Rücklaufquote liegt. Durch die geringe Stichprobengrösse von 35 Personen wird der präzise Vergleich der Prozentzahlen mit anderen Schulen etwas erschwert, da die Antwort eines einzelnen Schülers/einer einzelnen Schülerin mit ca. 3% ins Gewicht fällt.

Legende zur tabellarischen Auswertung:

Alle Items mit signifikanten Resultaten sind in der Tabelle fett abgedruckt.

+ schwach bedeutsame Abweichung

++ mittel bedeutsame Abweichung

+++ stark bedeutsame Abweichung

* Bei diesen Items erreicht die KSB deutlich höhere Werte als den vergleichbaren Mittelwert (LU/CH).

** Bei diesen Items übertrifft die KSB den höchsten Wert der Streuung.

o bei diesen Items unterbietet die KSB den vergleichbaren Mittelwert (LU/CH).

oo bei diesen Items unterbietet die KSB den tiefsten Wert der Streuung.

2. Ergebnisse zum Werdegang:

Was ist zur Zeit ihr Haupttätigkeit							
	KSB (n=35)	LU (n=452)	CH (n=4600)		KSB (n=35)	LU (n=452)	CH (n=4600)
Studium Universität, ETH /EPFL	46%	68%	75%	Vorkurs/Propädeutikum Gestaltung	3%	0%	0%
erwerbstätig	6%	2%	2%	Grundausbildung (Lehre)	3%	3%	1%
Pädagogische Hochschule	17%	11%	8%	Praktikum	9%	2%	1%
Fachhochschule	11%	11%	9%	Militär-/Zivildienst	3%	1%	0%

Gründe für die Wahl der Ausbildung

Als Gründe für die Studienwahl werden von den Ehemaligen Interesse/Freude am Fach (100%), eigene Begabungen (63%) und persönliche Wertvorstellungen (48%) am häufigsten an. Im Vergleich zu den Ergebnissen im Kanton Luzern (10%) und der Gesamtschweiz (12%) hatten die gesellschaftliche Anerkennung (4%) und die zukünftigen Stellenaussichten (33%) einen kleineren Einfluss für die Studienwahl bei den Ehemaligen der KSB.

Phase zwischen Schulabschluss und momentaner Tätigkeit

37% der Absolventen der KSB nehmen die weiterführende Ausbildung nach einem bis eineinhalb Jahren in Angriff. Die Vergleichswerte betragen im Kanton Luzern 32% und gesamtschweizerisch 25%. Circa ein Viertel startet spätestens 3 Monate nach dem Schulabschluss. Die Zeit bis zum Beginn der weiterführenden Ausbildung wird mehrheitlich mit dem Lernen von Sprachen in Auslandsaufenthalten oder mit Jobben/ Geld verdienen verbracht.

Abbruch einer Ausbildung oder Tätigkeit/Wechsel des Studienfaches

Keiner der Ehemaligen hat eine Ausbildung oder Tätigkeit abgebrochen. 14% haben den gewählten Studiengang gewechselt.

3. Ergebnisse zur Zufriedenheit

	2018		Vergleich
	LU	CH	2015
3.1 Qualität der Ausbildung			
Zufriedenheit insgesamt mit der Qualität der Ausbildung			
3.2 Vorbereitung auf Studium und Beruf			
Vorbereitung in fachlicher Hinsicht			
Vorbereitung in Bezug auf selbstständiges Arbeiten	+ *	+ *	
Vorbereitung in persönlichkeitsbildender Hinsicht	*	*	
3.3. Berufs- und Laufbahnplanung			
Unterstützung der Schule bei Berufs- und Laufbahnplanung			

4. Ausbildungsstand bei Schulabschluss

	2018		Veränderung der Mittelwerte seit 2015
	LU	CH	
4.1 Überfachliche Kompetenzen			
4.1.1 Selbsteinschätzung der personalen Kompetenzen			
Kennen meiner eigenen Stärken und Schwächen			
Nachfragen, wenn ich etwas nicht verstehe			
Eigenständiges Bearbeiten von Aufgaben			
Rechtzeitiges Fertigstellen von Arbeiten	**	**	
Probleme selbstständig lösen	- oo	o	KSB - -
Eigene Ideen umsetzen			
Eigenständig urteilen			
4.1.2 Selbsteinschätzung der sozialen Kompetenzen			
Zusammenarbeit mit anderen			
Verantwortung übernehmen in Gruppen			
Umgang mit Konflikten	oo		
Umgang mit Kritik und Verbesserungsvorschlägen	**		
Toleranz gegenüber anderen Werten und Lebensweisen			
Rücksicht nehmen auf andere			
4.1.3 Selbsteinschätzung methodischer Kompetenzen			
Gelerntes mit eigenen Worten wiedergeben			
Information aus Medien (Büchern, Internet etc. entnehmen und zusammenstellen	**	+ *	
Arbeitsergebnisse verständlich und überzeugend vortragen			
Zu Beginn überlegen, wie ich am besten etwas lerne oder bearbeite	*	*	
Eigene Lernziele setzen			
Anwendung verschiedener Strategien zur Problemlösung			
Während des Lernens überprüfen, ob ich es verstanden habe			
Selbsteinschätzung IT-Kompetenzen			
4.2 Beitrag der Schule zum Erwerb überfachlicher Kompetenzen und politischer Bildung			
4.2.1 Beitrag der Schule zum Erwerb personaler Kompetenzen			
Ich habe gelernt...			
... meine eigenen Stärken und Schwächen zu kennen.			LU: +
... nachzufragen, wenn ich etwas nicht verstehe.	**	*	
... Aufgaben eigenständig zu bearbeiten.			LU: +
... Aufgaben rechtzeitig fertig zu stellen.	**	+ **	LU: +
... selbstständig Probleme zu lösen.			LU: +
... eigene Ideen umzusetzen.	+ **	+ *	KSB: ++ LU: +
... eigenständig zu urteilen.	*	*	LU: + CH: +
4.2.2 Beitrag der Schule zum Erwerb sozialer Kompetenzen			
Ich habe gelernt...			
... mit anderen zusammen zu arbeiten	+ **	+ *	
... in Gruppen Verantwortung zu übernehmen			
... mit Konflikten umzugehen			LU: +
... mit Kritik und Verbesserungsvorschlägen umzugehen	+ **	+ *	
... Tolerant zu sein gegenüber anderen Werten und Lebensweisen.			KSB: ++ LU: + CH: +
... Rücksicht zu nehmen auf andere.	**	*	LU: + CH: +

	2018		Veränderung der Mittelwerte seit 2015
	LU	CH	
4.2.3 Beitrag der Schule zum Erwerb methodischer Kompetenzen			
Ich habe gelernt...			
... Gelerntes mit eigenen Worten wiederzugeben.			
... Informationen aus Medien (Bücher, Internet, etc.) zu entnehmen und zusammenzustellen.	*	*	
... verständlich und überzeugend vorzutragen	**	*	
... zu Beginn zu überlegen, wie ich am besten etwas lerne oder bearbeite			
... eigene Lernziele zu setzen.			
... verschiedene Strategien zur Problemlösung anzuwenden.	*	*	
... während des Lernens zu überprüfen, ob ich es verstanden habe.			LU: +
... mit IT-Anwendungen (Word, Excel, Internet- und E-Mail-Programmen etc.) umzugehen.	+ **	+ *	
4.2.4 Beitrag der Schule zur politischen Bildung			
Am Gymnasium habe ich gute Grundlagen zum Verständnis politischer Zusammenhänge erhalten.			LU: +
Das Gymnasium hat mein Interesse an politischen Zusammenhängen gefördert.			

5. Ergebnisse zu Wahl- und Kantonsmodulen

	2018		Veränderung der Mittelwerte seit 2015
	LU	CH	
5.1. Wahlmodul Wichtigkeit			
Wichtigkeit der personalen Kompetenzen			
Wichtigkeit sozialer Kompetenzen	**	**	
Wichtigkeit methodischer Kompetenzen			
5.2. Wahlmodul Lernen			
5.2.1 Zuständigkeit für das Lernen			
Ich fühle mich für mein Lernen selbst zuständig			
Ich konnte über die Organisation des Lerngeschehens mitbestimmen.		+ *	
Ich konnte meine eigenen Ideen verwirklichen.		*	LU: +
Ich hatte das Gefühl das zu tun, was ich selber tun will			
5.2.2 Fähigkeit selbstständig zu lernen			
Ich habe gelernt...			
... mein Lerntempo selbst zu bestimmen.	**	+ *	
... meine Art zu lernen selbst zu wählen.	**	*	
... selbst zu entscheiden mit wem ich zusammenarbeite.			
... Lernmaterialien selbst auszusuchen.			
... Lernmethoden und -zugänge selbst zu wählen.			
... mein Lernen selbst zu kontrollieren.	**	*	
... eine angenehme und förderliche Lernatmosphäre zu schaffen.	**	+ *	KSB: ++
... selbst festzulegen, was ich lernen will.	**	*	
... mein Vorgehen beim Lernen zu reflektieren.	**		KSB: ++
... meinen Lernerfolg selbst zu überprüfen.			

6. Fazit

6.1 Vergleich mit Gymnasien im Kanton Luzern/Gymnasien anderer Kantone

Die KSB schneidet in der vorliegenden Befragung **überdurchschnittlich** ab.
Von den 66 befragten Items liegen die Werte der KSB ...

... im kantonalen Vergleich:

24x deutlich über dem Schnitt (davon 18x höchster Wert/**5x signifikant positiv**)
40x im Schnitt
2x deutlich unter dem Schnitt (davon 2x tiefster Wert/**1x signifikant negativ**)

... im interkantonalen Vergleich:

24x deutlich über dem Schnitt (davon 3x höchster Wert/**10x signifikant positiv**).
41x im Schnitt
1x deutlich unter dem Schnitt

Diese Ergebnisse sind erfreulich, besonders die Verbesserung von insgesamt 1 signifikant positiven Wert bei der Befragung von 2015 auf neu 5, resp. 10 signifikant positiven Werten im Jahr 2018.

Im Jahr 2015 bezog sich der signifikant positive Wert im interkantonalen Vergleich auf den Beitrag zur Schule *beim Erwerb von IT-Kompetenzen*.

Es scheint, dass das Langzeitprojekt "Selbstkompetenzen" sowohl in Bezug auf die Anzahl wie auch auf die in den Items beschriebenen Kompetenzen mit signifikant positiven Abweichungen sowohl im kantonalen wie auch im interkantonalen Vergleich Früchte trägt.

Der einzige Wert, der signifikant negativ ausfällt, findet sich in der Kategorie «Selbsteinschätzung der personalen Kompetenzen» unter dem Item *Probleme selbstständig lösen*. Bei diesem Aspekt scheint das Langzeitprojekt Selbstkompetenzen noch wenig zu bewirken. Der Wert der KSB-Absolventen ist im kantonalen Vergleich der tiefste.

Bestätigt wird diese Einschätzung auch durch die Beurteilung des Beitrags der Schule «zum Erwerb personaler Kompetenzen». Zwar werden in diesem Bereich vier von sieben Items als überdurchschnittlich bis signifikant positiv beurteilt. Die Items jedoch, welche das Selbstvertrauen (*meine eigenen Stärken und Schwächen kennen*) und die Eigenständigkeit (*Aufgaben eigenständig bearbeiten, selbstständig Probleme lösen*) betreffen, liegen im Durchschnitt.

Hieraus ergibt sich aus unserer Sicht ein Verbesserungspotential für die Kompetenz Probleme selbstständig zu lösen.

6.2 Vergleich mit den Benchmarkingresultaten aus 2015

Die Trendanalyse des Items *Probleme selbstständig lösen* zeigt denn auch im Vergleich zu 2015 eine mittel bedeutsame signifikante Abweichung nach unten.

Auffällig ist, dass in der Selbsteinschätzung aller Luzerner Gymnasien der «Beitrag der Schule zum Erwerb personaler Kompetenzen» im Vergleich zur Befragung von 2015 bei den meisten Items eine schwach bedeutsame Abweichung nach oben zeigt. Die KSB ihrerseits weist beim Item *eigene Ideen umsetzen* sogar eine mittel bedeutsame signifikante Abweichung nach oben aus.

Das Gleiche gilt für den «Beitrag der Schule zum Erwerb sozialer Kompetenzen». Bis zur Hälfte der Items zeigen tendenziell eine schwach bedeutsame Verbesserung sowohl der Schweizer wie auch der Kantonalen Gymnasien. Die KSB zeigt beim Item *Tolerant zu sein gegenüber anderen Werten und Lebewesen* im Vergleich zur Befragung von 2015 eine positiv signifikante Abweichung mittlerer Bedeutung.

Bei den Wahl- und Kantonsmodulen zeigen die Ergebnisse für die KSB bei den Items in Bezug auf die Fähigkeiten *eine angenehme und förderliche Lernatmosphäre zu schaffen* und *mein Vorgehen beim Lernen zu reflektieren*, ebenfalls eine positiv signifikante Abweichung mittlerer Bedeutsamkeit.

7. Vorschläge der Q-Beauftragten

Qualitätssicherung

Die Lehrpersonen werden an einer AK über die positiven Resultate orientiert und die Anstrengungen, welche die Lehrerschaft in den letzten Jahren geleistet haben, sollen erneut gewürdigt werden.

Qualitätssteigerung

Wir empfehlen, das Augenmerk auf die unter den personalen Kompetenzen aufgeführten Items zu richten. Es geht darum, das Vertrauen der Lernenden in ihre eigenen Fähigkeiten zu stärken, so dass dadurch das selbstständige Lösen von Problemen gefördert wird.